

[Download] Ein Hauch von Liebe

Ein Hauch von Liebe

Von Jodi Lynn Anderson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #450410 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-11Erscheinungsdatum: 2015-05-11File Name: B00QZEXZ5W | File size: 54.Mb

Von Jodi Lynn Anderson : Ein Hauch von Liebe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Hauch von Liebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Merkwrdige Charaktere, wenig Spannung, trge Handlung. Schade!Von Kathy von Bcher lieben und erlebenKurzbeschreibung:Als Maggie mit ihren Eltern in das einsame Haus in Door County zieht, hat sie keine Erwartungen an ihr neues Leben. Doch dann trifft sie das faszinierende Nachbarsmdchen Pauline und Liam, Paulines besten Freund seit Kindertagen, der heimlich in sie verliebt ist. Mit ihren neuen Freunden verbringt Maggie eine

verwünschte Zeit in den Wäldern, doch wie ein kalter Schatten legt sich die Angst über den Ort, als immer wieder Mädchen leblos im See gefunden werden. Um sie zu schützen, wird Pauline von ihrer Mutter fortgeschickt, und in dieser Zeit kommen Liam und Maggie sich näher. Doch was ist, wenn Pauline zurückkehrt: holt ihre Freundschaft und Liams und Maggies zarte Liebe? Meine Meinung: Das Buch ist im Allgemeinen sehr ruhig und die etwas spannendere Handlung geht erst ca. ab 2/3 des Buches los. Auch wenn auf dem Klappentext von Morden an Mädchen erzählt wird, wird das leider immer nur so am Rande erzählt. Generell bezieht sich der Klappentext nur auf das letzte Drittel des Buches, was mich im Laufe der Geschichte immer die Handlung hat suchen lassen. Da wird es dann auch etwas schneller und wechselhafter. Oft wirkte es aber so, als würde die Autorin unbedingt noch mehr Handlung reinbringen lassen und hat die Charaktere sich einfach nochmal unentschieden lassen. Es gab nach jedem Kapitel meist Einschübe, die in einer anderen Schriftart geschrieben waren. Diese wurden aus der Ich-Perspektive geschrieben und erst am Ende aufgeklärt, was ich allerdings gut fand. So hat man immer noch etwas Spannung gehabt und wusste nicht schon am Anfang, wie das Buch ausgehen mag. Das Ende war generell sehr überraschend für mich, aber dann doch etwas zu schnell. Die Charaktere waren wechselhaft. Mal mochte ich Maggie und Liam, mal wollte ich sie gegen die Wand klatschen. Pauline war mir generell sehr unsympathisch. Der Schreibstil war ruhig und einfach. Man konnte das Buch gut lesen, auch wenn die Spannung etwas fehlte. Das Buch ist im auktorialen Erzähler geschrieben, meist wird dabei auf Maggie geschaut, nur selten blickt man auf Pauline, nie auf Liam. Das Cover ist toll. Wie ich es oft in meinen Rezensionen erwähne, mag ich Menschen auf dem Cover. Das Blau und Braun passt total zu der Geschichte und das Liebespaar ist gut getroffen. Fazit: Ein sehr ruhiges Buch, welches mich mit einer etwas trüben Handlung nicht ganz überzeugen konnte. Man konnte es gut lesen, haut mich aber nicht vom Hocker. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher ein Hauch von Mystery Von Tanjas Rezensionen Buchgestaltung Obwohl mir die deutsche Aufmachung und auch der Titel sehr gut gefallen, so passen sie leider gar nicht zum Buch. Das Buch erweckt in dieser Aufmachung echt den Eindruck einer sen, sommerlichen Geschichte, aber es ist mehr als das. Es ist eine Zeit des Verschwindens, der Morde und der Mysterien und daher ist der englische Titel einfach perfekt. In beiden Bänden gibt es aber die Motte als Symbol, also ganz den Bezug verloren hat die deutsche Ausgabe nicht. Sie weckt einfach nur falsche Erwartungen, was etwas schade ist. Ich wusste, dass es sich hierbei um die Übersetzung von *The Vanishing Season* handelte und daher auch, worum es geht, aber viele Leute werden wohl als falschen Gründen zum Buch greifen. Meinung Jodi Lynn Anderson hat schon mehrere Bücher geschrieben und im englischsprachigen Bereich ist wohl ihre Interpretation von Peter Pan im Roman *Tiger Lily* ihr bekanntestes Werk. Trotzdem habe ich bei einem Gang in die Buchhandlung zu dem Werk gegriffen, das bei Random House übersetzt wurde. Für mich steht der Verlag einfach für gute Unterhaltung und bei dem Preis kann man nichts falsch machen. Das Buch konnte mich nicht komplett für sich einnehmen, aber ich fand es dennoch gut und einfach wunderschön geschrieben... Der Schreibstil ist es wohl auch, der die große Stärke des Buches ausmacht, denn vom Plot her passiert besonders in der ersten Hälfte gar nicht mal so viel. Die Autorin hat eine tolle Atmosphäre geschaffen, die mir sehr nahe gegangen ist und eine Wohlfühl-Stimmung hat aufkommen lassen. Das sommerliche Setting, mit den Mysterien von Maggies neuem zu Hause und dem seltsamen Verschwinden von Mädchen aus der Stadt war eine gekonnt beschriebene Mischung aus Ruhe, Sorgen, Fragen, Spannung und sehr viel Gefühl. Ich wusste die meiste Zeit einfach nicht, wie es weitergehen würde und das hat auch den Reiz des Buches ausgemacht. Zu Beginn denkt man noch, die Liebesgeschichte würde eine größere Rolle spielen, denn das Ganze ist echt verwickelt. Pauline Maggies hübsche und muntere Nachbarin wird rasch Maggies neue Freundin und somit auch Liam, der schon seit Ewigkeiten in Pauline verliebt ist. Die Freundschaft zwischen den dreien hatte viele Auf- und Abs, war aber niemals ein richtiges Liebesdreieck, vielleicht nicht einmal eine Liebesgeschichte. Neben den Gefühlen, die sich zwischen den Freunden entwickeln sind es nämlich speziell die Innenleben der Charaktere, die hier weitaus mehr aufwiegen. So möchte Maggie etwas aus ihrem Leben machen, weil ihre Eltern kaum Geld haben, Liam kämpft gegen diese Gerichte über seinen verrückten und fanatischen Vater an und Pauline fürchtet sich vor der Zukunft, obwohl ihr Leben so gut behütet ist und sie alles hat. Die Autorin hat es geschafft, dass ich nie ganz wusste, woran ich bei ihren Figuren bin. Ist Maggie nun in Liam verliebt? Ist Liam vielleicht selber verrückt? Und hat Pauline doch irgendwelche Pläne? Das Verschwinden der Mädchen wird dann immer wieder am Rand der Haupthandlung erwähnt und ich habe mehr und mehr schlimme Befürchtungen aufgestellt, als es dem Ende entgegen ging. Irgendwie muss man ja einfach daran denken, was passieren kann, wenn zwei Mädchen hier Protagonistinnen sind! Ich verrate an dieser Stelle auch nichts, nur, dass es einen überraschend trifft, wie alles ausgeht. Auf eine klammheimliche, traurige Weise, die einen danach noch beschäftigt. Ich hätte in den Zeilen der letzten Kapitel nicht mit dieser Art von Wende gerechnet, zumal man doch irgendwie ein anderes Gefühl bei allem hat. Neben der Perspektive von Maggie gibt es im Buch auch immer wieder Sequenzen, in denen ein Geist die Dinge aus der Ich-Perspektive beschreibt. Natürlich fragt man sich auch hier, wieso die Autorin dieses Element einsetzt, aber am Ende fügen sich doch alles zusammen. Ich wette, dass ist nicht jedermanns Fall, aber ich fand es hat gut zur Atmosphäre und den vielen offenen Mysterien gepasst. Davon gibt es tatsächlich ein paar im Roman. Die Autorin hat sich die Freiheit gelassen, nicht alles zu beantworten, aber ich konnte gut damit leben. Aus dem Buch hätte man aber dennoch mehr herausholen können. Leider waren die Figuren wenn ich sie auch mochte ein wenig oberflächlich und man musste schon lange lesen, um sie besser verstehen zu können. Dazu kommt, dass das Leben auf der Insel (ich bin mir gerade gar nicht mehr sicher, ob es eine war xD) recht langweilig war.

Maggie unternimmt dort leider kaum etwas und als Setting bekommt man daher nur eine kleine Welt zu sehen, die Maggies Haus und die ihrer Freunde einschließt. Außerdem fand ich Paulines Benehmen teilweise echt unmglich und Liam hat das kurz vor Ende nur noch schlimmer gemacht. Maggie war so ein herzenguter Mensch, dass hatte sie einfach nicht verdient und macht das Ende nur noch beklommener. Und obwohl es wirklich ein bitteres Ende ist, so mochte ich die poetische Seite daran sehr. Die Worte flogen einfach nur so dahin, weil die Autorin so wundervoll schreiben kann. Ich lese sicher auch noch andere Bcher von ihr. Fazit Ein Hauch von Liebe ist eher ein Hauch von Mystery Hier gibt es keine se Sommergeschichte ber Liebe und Freundschaft, sondern viel mehr ein groes Rtsel, das sich nach und nach entfaltet. Dank des lebhaften und poetischen Stils und der ruhigen, eindringlichen Atmosphre war ich regelrecht an die Seiten gebannt. Was die Handlung angeht, so htte man aus allem mehr rausholen knnen. Mehr Spannung, mehr Plot an sich und deshalb ist Ein Hauch von Liebe zwar gut gewesen, aber mehr auch nicht. Fr Fans von Mystery-Geschichten einen Blick wert!

Kurzbeschreibung Perfekte Sommer- und Ferienlektre Als Maggie mit ihren Eltern in das einsame Haus in Door County zieht, hat sie keine Erwartungen an ihr neues Leben. Doch dann trifft sie das faszinierende Nachbarsmdchen Pauline und Liam, Paulines besten Freund seit Kindertagen, der heimlich in sie verliebt ist. Mit ihren neuen Freunden verbringt Maggie eine verwunschene Zeit in den Wldern, doch wie ein kalter Schatten legt sich die Angst ber den Ort, als immer wieder Mdchen leblos im See gefunden werden. Um sie zu schtzen, wird Pauline von ihrer Mutter fortgeschickt, und in dieser Zeit kommen Liam und Maggie sich nher. Doch was ist, wenn Pauline zurckkehrt hlt ihre Freundschaft und Liams und Maggies zarte Liebe? Pressestimmen "Ein tolles Buch, das mich positiv berraschen konnte." (walkingabouttrainbows.blogspot.de) Kurzbeschreibung Perfekte Sommer- und Ferienlektre Als Maggie mit ihren Eltern in das einsame Haus in Door County zieht, hat sie keine Erwartungen an ihr neues Leben. Doch dann trifft sie das faszinierende Nachbarsmdchen Pauline und Liam, Paulines besten Freund seit Kindertagen, der heimlich in sie verliebt ist. Mit ihren neuen Freunden verbringt Maggie eine verwunschene Zeit in den Wldern, doch wie ein kalter Schatten legt sich die Angst ber den Ort, als immer wieder Mdchen leblos im See gefunden werden. Um sie zu schtzen, wird Pauline von ihrer Mutter fortgeschickt, und in dieser Zeit kommen Liam und Maggie sich nher. Doch was ist, wenn Pauline zurckkehrt hlt ihre Freundschaft und Liams und Maggies zarte Liebe?